

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 21. Oktober 2013 im Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesenheit:

Frau Richter, Bürgermeisterin
Herr Köpnick 1. Stellv. Gemeindevertretervorsteher
Herr Henning
Herr Frank
Herr Will
Herr Trost
Frau Hildebrandt
Frau Zehr
Frau Grewsmühl

nicht anwesend:

Herr Prof. Dr. Gerath
Herr Serbe
Herr Paetzold
Frau Reetz

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Stellv. Gemeindevertretervorsteher, Herrn Köpnick

Der 1. Stellv. Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und anwesenden Bürger.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der 1. Stellv. Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde. Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

TOP 3: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der 1. Stellv. Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass acht Gemeindevertreter anwesend sind. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Frau Hildebrandt beantragt die Absetzung des TOP 10 „Satzung über das Anbringen von Straßennamen und Hausnummernschildern der Gemeinde Insel Poel“, da die Satzung nicht als Anlage beigefügt war.

Beschluss-Nr.: 181/10/13/GV

Die Gemeindevertretung beschließt, den TOP 10 „Satzung über das Anbringen von Straßennamen und Hausnummernschildern der Gemeinde Insel Poel“ abzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 08 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen -- Enthaltungen

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Stellv. Gemeindevertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin
6. Einwohnerfragestunde
7. Bestätigung des Protokolls vom 23. September 2013
8. Vorstellung des Wegeleitsystems durch den Kurdirektor Markus Frick
9. Bewertungsrichtlinie und Inventurrichtlinie zur Erstellung der Eröffnungsbilanz und für die Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Schulden der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
10. Antrag auf Zuweisung eines Straßennamens (und Hausnummern) B.-Plan Nr. 7 Vorwerk
Nicht öffentlicher Teil
11. **Bereich Liegenschaften**
 - 11.1. Kauf einer Teilfläche des Flurstücks 72, Flur 2, Gemarkung Fährdorf
 - 11.2. Kaufantrag von Frau Gabriele Hans für das gemeindeeigene Flurstück 310/141, Flur 2, Gemarkung Kirchdorf
 - 11.3. Diskussion zum Kaufangebot von Inge Gebauer für das Flurstück 266, Flur 2, Gemarkung Kirchdorf
12. Anfragen

Beschluss-Nr.: 182/10/13/GV

Die Gemeindevertretung beschließt, der geänderten Tagesordnung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 08 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen -- Enthaltungen

TOP 5: Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin

Zunächst zur Beantwortung den offen gebliebenen Anfragen aus der letzten Gemeindevertretersitzung:

- Herr Trost bat hinsichtlich der vom Landkreis erteilten Baugenehmigung für den Sky-Markt in Kirchdorf um Mitteilung der erteilten Auflagen. Hierzu haben wir schriftlich mitgeteilt, dass Herr Trost sich an den Landkreis NWM, Fachdienst Bauordnung/Planung wenden muss. Nach dem Landesdatenschutzgesetz (§3 Abs.1) ist die Gemeindeverwaltung nicht befugt, Dritten Einsicht oder Auskunft zu der vom Landkreis erteilten Baugenehmigung zu geben.
- Herr Serbe bat um Kostendarstellung zum 6. Nachtrag „Promenade Timmendorf“ – dazu wird in der HA-Sitzung am 04.11.13 Auskunft erteilt.
- Eine weitere Anfrage war, ob der Sky-Markt die Möglichkeit hat, einen Geldautomaten zu installieren. Nach Rücksprache mit dem Marktleiter ist dies aus räumlichen Gründen nicht möglich. Dennoch kann jeder ab einem Einkaufswert von 20,- Euro im Sky-Markt als auch im Netto-Markt Geld (bis zu 200 Euro) abheben.
- Der Termin mit Frau Block, Wohnungsgesellschaft mbH Neuburg und dem Architekten Herrn Gräning wird am 5. November 2013 stattfinden.

Nun zu den aktuellen Informationen:

- In der Rechtssache Gemeinde Insel Poel / BRD ist mitzuteilen, dass die Gemeinde Ostseebad Insel Poel der Bundesanstalt für vereinigungsbedingt Sonderaufgaben, dass Verkehrswertgutachten aus dem Jahr 1999 von Prof. Schäfer zur Ermittlung des Verkehrswertes aushändigen wird. Am Jahresanfang 2014 wird die Gemeinde Ostseebad

Insel Poel mit dem Land M-V und der Landgesellschaft die Angelegenheit und weitere Vorgehensweise in einem losen Gespräch erörtern.

- In der Streitsache Oppenhäuser/Gemeinde Insel Poel (Beseitigung einer Granitmauer) hat Oppenhäuser Klage gegen das Urteil beim Landgericht Schwerin eingereicht. Das Landgericht Schwerin fordert die Gemeinde (Beklagte) auf, in einer Stellungnahme offenzulegen, was im Falle einer Entfernung der Mauer mit dem Erdreich passieren soll und warum kein bauordnungsrechtliches Verfahren eingeleitet wurde. Die Stellungnahme wird durch Rae. Heiling abgegeben.
- Wie in der letzten Gemeindevertreterversammlung mitgeteilt, fand am 09.10.13 die Submission für das Bauvorhaben Erneuerung Schöpfwerk in Timmendorf statt. Zur Angebotsabgabe wurden acht Firmen angeschrieben. Drei davon haben ihre Beteiligung am Vergabeverfahren erklärt, aber kein Angebot abgegeben. Der günstigste Anbieter, die Firma Brünnich Bau GmbH, Kühlungsborn, mit einer Angebotssumme in Höhe von 215.337,33 Euro. Das Ergebnis liegt um 45.000 Euro über den geplanten Baukosten. Eine Aufstockung der Fördermittel wurde durch den Wasser- und Bodenverband „Wallsteingraben-Küste“ umgehend beantragt und liegt schriftlich bestätigt vor. Damit erhöht sich der baukostenseitige Eigenanteil für unsere Gemeinde um ca. 15.000 Euro. Die Firma Brünnich, Kühlungsborn hat während des Bietergespräches Hinweise auf mögliche Einsparungen gegeben. Diese werden auf der Bauberatung näher erläutert. Der Vorstand des Verbandes hat am 15.10.13 über die Vergabe des Bauauftrages an die Firma Brünnich Bau GmbH, Kühlungsborn entschieden.
- Die Baumaßnahme zur Erneuerung der Fahrbahndecke in der Ortslage Groß Strömkendorf bis vor dem ersten Kurvenbereich in Fährdorf beginnen die Arbeiten nach dem neuen Bauzeitenplan nun am 01. November 2013. Es ist mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen, da die Arbeiten mit einer halbseitigen Sperrung ausgeführt werden.
- Die Baumaßnahme Erneuerung Straßendecke Kreuzungsbereich Weitendorf wird bei bleibender Wetterlage am 25.10.13 abgeschlossen sein.
- Zum Stand Erneuerung des Gehweges einschließlich der Regenwasserleitung in Fährdorf wurde jetzt zwischen dem Baubetrieb und der Gasfirma Einigung erzielt bezüglich der Mitfinanzierung.
- Die Erneuerung des Gehweges Feldstraße wird erst nach Abschluss der Baumaßnahme Fährdorf und Weitendorf sowie Darlegung der Finanzierung begonnen.
- Die Beratung an der Hochschule Wismar zum Thema energetische Ausbeute von Seegrass durch Biogasgewinnung ggf. Kombination mit Maissilage hat stattgefunden. Neben Prof. Stollberg, Herrn Frick und meiner Person nahm auch ein Vertreter der WEMAG Schwerin und Herr Scholz von der Unteren Naturschutzbehörde teil. Abschließend musste festgestellt werden, dass die notwendige hohe mechanische Aufschließung des Seegrasses ein Problem darstellt, das Produkt Seegrass nicht kontinuierlich in ausreichenden Mengen anfällt sowie das Endprodukt auf Schadstoffinhalte und Verwertung nicht analysiert wurde. Also stehen wir wieder vor dem Problem, dass wir für die Zukunft nicht wissen, wie die Verwertung des Seegrasses gesetzlich vorzunehmen ist. Die vier Zwischenlagerstätten am Strand und Bauhof müssen für die nächste Saison

neu beantragt werden. Eine weitere Alternative wäre der Abtransport zur Deponie. Diese Möglichkeit ist aber sehr kostenaufwendig.

- Das Wirtschaftsministerium des Landes M-V hat die Gemeinde Ostseebad Insel Poel mit Schreiben vom 26.09.13 informiert, dass das Fördervorhaben „Haus des Gastes Kirchdorf“ nicht mehr aus ELER-Mitteln (90 % Nettoförderung) gefördert wird, sondern aus dem Förderprojekt GRW (90 % Bruttoförderung - Gemeinsame Regionale Wirtschaftsstruktur), welches aus Bundes- und Landesmitteln besteht. Die Förderrichtlinie ELER/GRW sind identisch. Vorteil der GRW – Finanzierung ist, dass wir nun keinen zeitlichen Zwängen mehr unterliegen. Die Abrechnung der Fördermittel muss bis Mitte 2015 erfolgen. Trotzdem wurde auf die zügige Beibringung der Auflagen des Landesförderinstituts verwiesen, das heißt, die baufachliche Prüfung und der Bauantrag sind notwendig, um einen Fördermittelbescheid zu erhalten. In einer Gesprächsrunde am 04.10.13 mit dem Architekten Herrn Willert, Herrn Serbe als Vorsitzenden vom Bauausschuss sowie unserem Kurdirektor Herrn Frick wurden noch mal die Angebote der Fachplaner besprochen, die für die geforderte Baugenehmigung und der baufachlichen Prüfung notwendig sind. Es wurde festgestellt, dass die Planungskosten derzeit bei 24% liegen, förderfähig sind aber nur 10%, so dass wahrscheinlich der Eigenanteil der Gemeinde Insel Poel von 200.000 Euro erhöht werden muss. Dennoch werden wir einen Antrag an das Wirtschaftsministerium des Landes M-V stellen, auf erhöhte Förderung der Planungskosten, die durch Umbauzuschläge und erhöhte Gebühren durch die neue HOAI, die 2013 in Kraft getreten ist, stellen.
- 49 Gartenfreunde unserer drei Kleingartenanlagen sind an das Abwassersystem angeschlossen bzw. werden ihr Abwasser in den gesetzlich vorgeschriebenen Sammelgruben, Komposttoiletten oder Chemietoiletten einleiten. Über das Ergebnis wurde die Untere Wasserbehörde des Landkreises NWM informiert.
- Die Diakonie Schwerin und die Johanniter haben erklärt, dass sie von den Vorhaben „Betreutes Wohnen, Pflegeheim mit Tagesklinik“ in Niendorf Abstand nehmen. Als Grund haben sie die Entfernung zum Ort Kirchdorf angegeben. Zum Hauptausschuss am 04.11.13 werden sich zwei Damen vorstellen, die Interesse haben auf Poel Altersgerechte Wohnen mit Pflegeplätzen zu errichten. Hierzu werden alle Mitglieder des Sozialausschusses und die Vorsitzende des Seniorenbeirates eingeladen.
- In der Hauptausschusssitzung am 07.10.13 wurde der Auftrag zur Reparatur der Steganlagen an die Zimmerei Schäfer Insel Poel in Auftrag gegeben. Es werden 10 Abschnitte erneuert – 1 Abschnitt a. 3,75 m (5 Abschnitte – Kirchdorf Wasserwanderrastplatz, 4 Abschnitte – Südmole Timmendorf und der Ein- und Ausstieg Anleger Kirchdorf). Für das nächste Jahr hat unser Hafenmeister eine Bestandsaufnahme mit den notwendigsten Reparaturen erarbeitet, welches dann in den Fachausschüssen zur Diskussion vorliegen wird, um die finanziellen Mittel dafür einzustellen. Die kombinierten Schlösser (Geldeinwurf mit Zahlencode) werden Ende Oktober in den Toilettenanlagen am Hafen in Kirchdorf und Timmendorf umgerüstet.

TOP 6: Einwohnerfragestunde

- Herr Broska fragt, ob die Geschwindigkeitsbegrenzung 30 km/h im Möwenweg für das ganze Jahr festsetzen kann? Frau Richter sagt, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung 30

km/h vom 01. Mai bis 30. September aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens begrenzt ist.

- Herr Tasler bemängelt, dass die Steine am Schwarzen Busch umgerückt wurden.
- Herr Tasler: Die Hecken an der Straße Zum Reetmoor sind von den Eigentümern zuschneiden, da Äste in den Straßenraum ragen. Frau Hildebrandt erwähnt, dass vor 2 Jahren festgelegt wurde, die Hecken, die auf dem Gemeindeland stehen zu entfernen.

TOP 7: Bestätigung des Protokolls vom 23. September 2013

- Frau Hildebrandt fragt nach, warum der Architektenvertrag von Herrn Willert nicht auf der TO zur Beschlussfassung steht? Frau Richter gibt Auskunft, dass es noch zu viele ungeklärte Punkte im Architektenvertrag mit Herrn Willert gibt, daher konnte der Vertrag auch noch nicht den FAS zur Beratung vorgelegt werden.
- Herr Trost bemängelt, dass seine angesprochenen Punkte zur Kurabgabe nicht im Protokoll aufgenommen wurden.

Beschluss-Nr.: 183/10/13/GV

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Protokoll vom 23. September 2013 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 05 Ja-Stimmen 01 Nein-Stimmen 02 Enthaltungen

Der 1. Stellv. Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick verliest die Tagesordnungspunkte aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Nachtrag Protokoll vom 23. September 2013 zum TOP 10 „Beschluss zum Entwurf der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel“:

- Herr Trost: §3 Abs. 5 – reicht eine Kopie vom Ausweis aus?
§6 Abs. 1 – Kurabgabe ist vierteljährlich abzugeben, schlägt monatliche Abgabe vor
§9 Abs. 1 – wäre eine andere Regelung für die Meldescheine möglich?
Nach Rücksprache mit der Kurverwaltung wird nach einer besseren Regelung gesucht.

TOP 8: Vorstellung des Wegeleitsystems durch den Kurdirektor Markus Frick

Herr Frick stellt das Wegeleitsystem vor, welches in den gebildeten Arbeitsgruppensitzungen erarbeitet und beraten wurde. Es besteht die Möglichkeit, sich auf Standardsysteme oder auf Holzmodelle zu konzentrieren. Die Standardsysteme bestehen aus witterungsbeständigem Material, sie sind pflegeleicht. Bei den Holzmodellen müsste ein Wartungsvertrag vereinbart werden, da die Instandsetzung aufwendiger ist. Die Gewerbetreibenden wurden zur Vorstellung des Wegeleitsystems am 23. November eingeladen (siehe Inselblatt Nr. 277).

Die Wiedervorlage erfolgt in der Gemeindevertreterversammlung am 16. Dezember 2013.

TOP 9: Bewertungsrichtlinie und Inventurrichtlinie zur Erstellung der Eröffnungsbilanz und für die Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Schulden der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Beschluss-Nr.: 184/10/13/GV

Die Gemeindevertretung beschließt die Bewertungsrichtlinie und Inventurrichtlinie zur Erstellung der Eröffnungsbilanz und für die Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Schulden der Gemeinde Ostseebad Insel Poel zum 01.01.2011 in der Fassung vom 01.09.2013.

Abstimmungsergebnis: 08 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen -- Enthaltungen

**TOP 10: Antrag auf Zuweisung eines Straßennamens (und Hausnummern) B.-Plan Nr. 7
Vorwerk**

Es liegen die Vorschläge „Am Salzhaff“ und „An den Salzwiesen“ für Straßennamen vor. Desweiteren werden mit aufgenommen „Die Bäk“ und „An der Zaufe“. Die Mehrzahl der abgegebenen Stimmen beläuft sich auf „An den Salzwiesen“.

Beschluss-Nr.: 185/10/13/GV

Die Gemeindevertretung beschließt, für das B-Plangebiet in Vorwerk nachfolgenden Straßennamen „An den Salzwiesen“ festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 06 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen 02 Enthaltungen